



Testfahrt für den Shuttlebusbetrieb am Böhlerfest Ende August; hinten rechts wird sich das Festgelände befinden. (Foto: wim)

150 Jahre Böhler-Passstrasse: Jubiläumsfeier am 24./25. August

Gratis mit dem Bus ans Böhlerfest

vr. Das Jubiläumsfest «150 Jahre Böhler-Passstrasse» am 24./25. August nimmt immer konkretere Formen an. Jetzt steht fest, dass die Regionalen Busbetriebe Lenzburg den Gratis-Shuttle-Busdienst übernehmen. Am Samstagabend steigt im Festzelt ein grosser Unterhaltungsabend mit der Band «ChueLee».

Das 150-Jahr-Jubiläumsfest der Böhler-Passstrasse hat einen einmaligen Charakter. Die Kantonsstrasse von Schöffland nach Unterkulm wird am letzten Augustwochenende für zwei Tage gesperrt. Stattdessen ist der Übergang für Fussgänger und Velofahrer sowie für Shuttlebusse reserviert. Diese verkehren am Samstag ab 8 Uhr bis am Sonntag um 18 Uhr. Am Samstag ist bis 20 Uhr sogar ein Viertelstundentakt vorgesehen, in den restlichen Zeiten ein Halbstundentakt. Die Busse pendeln vom WSB-Bahnhof Schöffland über den Böhler zum WSB-Bahnhof Unterkulm Nord. Im Einsatz werden vier Gelenkbusse stehen.

Rockige Volksmusik

Das Festzentrum befindet sich auf der Wiese nördlich der Böhler-Passhöhe. Seit kurzem steht fest, dass die bekannt Volksmusikformation «ChueLee» aus dem Kanton Luzern das Festzelt rocken wird. Platz haben werden am Samstagabend aber nur 1000 Personen.

Ob der zweite Höhepunkt des Samstags, die Vorführung des PC7-Teams der Schweizer Luftwaffe, über dem Böhler stattfindet, entscheidet sich im Februar. Das OK unter der Leitung von Martin Widmer wartet gespannt auf die Mitteilung der Armee.

Festakt und Oldtimer

Im Zentrum des Sonntagsprogrammes stehen zwei Punkte: Einerseits findet im Festzelt ein Festakt mit vorgängigem Gottesdienst statt, umrahmt von der Musikgesellschaft Teufenthal-Unterkulm. Daneben sorgt der Oldtimerkorso ab Schöffland und Unterkulm schon jetzt für grosse Aufmerksamkeit.

Zum einmaligen Böhlerfest 2024 lässt das OK eine Festplakette herstellen. Dieser Souvenirpin ist für fünf Franken erhältlich. Martin Widmer sagt dazu: «Für Festbesucher ist das Tragen dieser Festplakette Ehrensache.»